



©WienTourismus | Karl Thomas

University Assistant Prae-Doc (all genders)

36 hours/week | limited to 3 years

Doktoratsstelle im Rahmen des Forschungsprojektes „Co-creative Cohabitation Network“ (DUT) Schnittstelle Klimawandelanpassung und Co-Kreation

Die Technische Universität Wien ist Österreichs größte Forschungs- und Bildungseinrichtung im technisch- naturwissenschaftlichen Bereich und leistet seit mehr als 200 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Forschungsstandorts Österreich. Unter dem Motto „Technik für Menschen“ betreiben an der TU Wien rund 26.000 Studierende und mehr als 4.000 Wissenschaftler:innen in diesem Sinne Forschung, Lehre und Innovation.

Am Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, im Forschungsbereich Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung ist eine Stelle als Projektassistent:in (Prae-Doc) voraussichtlich ab Januar 2025 (36h, befristet für die Dauer von 3 Jahren) zu besetzen.

Forschungsprojekt: Co-creative Cohabitation Network (CoCoNet) European Partnership Driving Urban Transitions (DUT)

Das Projekt Co-creative Cohabitation Network (CoCoNet) schlägt einen neuen Ansatz für die Stadtentwicklung vor, der darauf abzielt, den Fokus auf Multifunktionalität zu legen und die Abhängigkeit vom Auto zu verringern. Ziel ist es, eine gerechte, widerstandsfähige und lebenswerte Stadt zu schaffen. Der besondere Ansatz von CoCoNet verbindet zwei Prozesse: (1) die Modellierung und (2) die Planung und Gestaltung. Dadurch entsteht eine Methode, die räumliche Potenziale aufzeigt und Synergien zwischen nachhaltiger Mobilität, Klimawandelanpassung und Biodiversität erkennt. Zwar gibt es bereits digitale Modelle für diese einzelnen Bereiche, aber ein integrierter, modellgestützter Planungsansatz fehlt bislang in der Praxis. Genau dieser wird jedoch dringend gebraucht, um nachhaltige Stadtviertel der Zukunft zu entwickeln. CoCoNet konzentriert sich auf das Potential, Straßenräume auf Bezirksebene neu zu gestalten und Mobilitätsmaßnahmen mit naturbasierten Lösungen (NBS) zu kombinieren. In diesen Prozess werden Stadtverwaltungen, lokale Initiativen und Studierende des Städtebaus einbezogen. CoCoNet geht über bestehende Nachhaltigkeitsansätze hinaus, indem es eine Planungsmethode entwickelt, die direkt bei der Schaffung nachhaltiger, lebendiger Stadtviertel angewendet werden kann. Diese Methodik soll auch politischen Entscheidungsträgern wertvolle Unterstützung bieten. Außerdem hebt sich das Projekt von bisherigen Biodiversitätsstudien ab, indem es das Zusammenleben von Menschen und anderen Lebewesen zu einem zentralen Bestandteil des städtischen Planungsprozesses macht.

Projektpartner: ETH Zürich, TU München und yverkehrsplanung Erfurt | Projektdauer: 3 Jahre (Start 01/2025)

Wir suchen für die Durchführung des Forschungsprojektes eine:n Projektassistent:in mit Interesse an und Expertise in der Verknüpfung der beiden Schwerpunkte Klimawandelanpassung und co-kreative Planungsprozesse (36h).

Ihre Aufgaben:

- Aufsetzen, Durchführen und Auswerten von Mikroklima Simulationen für Fallstudien in Wien, Zürich, München und Erfurt (ENVI-met o. vgl.) in engem Austausch mit Projektpartner:innen und deren Expertisen Verkehr / Biodiversität
- Organisation, Moderation und Dokumentation des co-kreativen Prozesses (z.B. Workshops, Präsentationen) mit den beteiligten Kommunen und dem Forschungsteam mit Fokus auf Wien und Zürich
- Durchführung von oben genanntem Forschungsprojekt inklusive Wissenstransfer, aktive Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen, Ausbau internationaler Netzwerke zu anderen Universitäten, Kommunen und in die Wirtschaft
- Publikationsarbeit der Forschungstätigkeiten (wissenschaftliche Veröffentlichungen, Skripte, Lektorat)

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Masterstudium der Fachrichtung Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Raumplanung, Stadtplanung (oder gleichwertige Qualifikation bzw. Universitätsstudium im In- oder Ausland)
- Hohes Interesse an der Weiterentwicklung von explorativen und integrierten Partizipations-, Entwurfs- und Planungsmethoden für urbane Freiräume, Natur- und Landschaftsräume
- Einschlägige Erfahrung mit Partizipations- und Moderationsverfahren
- Einschlägige Erfahrung mit Mikroklima-Simulationsmodellen (z.B. ENVI-met)
- In the assessment, emphasis will be placed on the applicant's potential to complete a research education based on the design-related work documented in the application. Additionally, other experiences significant to the completion of the doctoral program may be considered.
- Hohes Forschungsinteresse und explizites Vorhaben einer Dissertation
- Verlässlichkeit, Zielorientiertheit und gutes Zeitmanagement: Organisationstalent und Fähigkeit zum eigenständigen, analytischen und strukturierten Arbeiten sowie Innovationsfähigkeit und hohe Eigeninitiative
- Hohe soziale Kompetenz und sehr gute Kommunikationsfähigkeit: Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Problemlösungskompetenzen
- Exzellente Sprachkompetenz in Deutsch und Englisch

Wir bieten:

- Arbeiten in einem sich entwickelnden und innovativen Umfeld: Zusammenarbeit mit engagierten Kolleg:innen, die ein breites Spektrum an Expertise bieten
- Möglichkeit zur Durchführung einer Dissertation
- Arbeiten in einem unterstützenden Umfeld, das gleichzeitig Freiraum bietet, um das eigene Forschungsprofil und seine Karriereplanung weiterzuentwickeln und auszubauen
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitsgestaltung
- Familienfreundliche Arbeitszeitregelungen
- Zentrale Lage in Wien sowie gute Erreichbarkeit

Ihre Bewerbung sollte Folgendes enthalten:

- Motivationsschreiben (maximal zwei Seiten)
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnis Bachelor/Master
- Portfolio bzw. Arbeitsproben
- Publikationsliste

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Katrin Hagen (katrin.hagen@tuwien.ac.at). Informationen über das Institut finden Sie im Internet unter <https://landscape-tuwien.at>.

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines gleich qualifizierten Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, Menschen mit Behinderung mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt der Gehaltsgruppe B1 gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 36 Stunden derzeit EUR 3.220,20 brutto/Monat (14x jährlich).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 30.11.2024.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit dem Betreff „CoCoNet Application“ per E-Mail (z.B. über WeTransfer) an: katrin.hagen@tuwien.ac.at

